

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 22. September 2008 16:49

gelöscht

Beitrag von „smelly“ vom 22. September 2008 18:06

Hallo Elaine,

ich glaube da wird den Schulen freie Hand gelassen, an unserer Schule gibt es zumindest kein vom (z.B.) Schulamt vorgeschriebenes Prozentwertsystem. Dennoch haben wir ein einheitliches, an dem sich alle Lehrer halten müssen. Wir haben dieses vor einigen Jahren auf einer SCHILF (Schulhausinterne Lehrerfortbildung) gemeinsam mit anderen Schulen festgelegt. Frag doch mal deine Schulleitung, normalerweise müsstet ihr doch einheitliche Vorgaben haben. Macht ja auch Sinn, denn wenn ihr z.B. mehrere 4. Klassen habt und jede Klassenlehrkraft wendet ihr eigenes Prozentwertsystem an, dann führt dies doch zwangsläufig zu Problemen mit der Elternschaft, oder nicht?

Unser verbindliches Prozentwertsystem sieht so aus:

- 1: 100-93%
- 2: 92-79%
- 3: 78-60%
- 4: 59-40%
- 5: 39-20%
- 6: 19-0%

Gruß, Alex

Beitrag von „_Malina_“ vom 22. September 2008 18:16

Ui das ist ja ein gnädiges System... bis 40% ne vier...

Beitrag von „ndsMarkus“ vom 22. September 2008 19:03

Zitat

Original von _Malina_

Ui das ist ja ein gnädiges System... bis 40% ne vier...

Das meine ich aber auch!!

Unter 50% ist bei uns grundsätzlich eine 5. Es kommt aber auch immer darauf an, wie die Arbeiten aufgebaut sind (Anforderungsbereiche I, II, und III).

Wir planen die Arbeiten immer so, dass mit Aufgaben des Anforderungsbereiches I mindestens 50% erreicht werden kann.

Das hilft allen. Schwache Schüler können immer noch relativ "gute" Noten schreiben, stärkere Schüler müssen eben auch knifflige Aufgaben lösen.

1 95 - 100%

2 80 - 94%

3 64 - 79%

4 50 - 63%

5 25 - 49%

6 00 - 24%

In diesem Sinne :wink: :wink: :wink:

Beitrag von „_Malina_“ vom 22. September 2008 19:11

Wir hatten genau diese Diskussion heute in der FK Mathematik - bei uns ist das nämlich echt hart, wir haben die 50% Regel und nur 25% einer Arbeit aus Anforderungsbereich 1 (50% 2 und 25% 3), d.h. um eine vier zu schaffen muss man mindestens die Hälfte der 2er Aufgaben zusätzlich zu den 1ern lösen und das ist für viele reproduzierende Kinder total deprimierend. Natürlich haben sie mit dieser Leistung eine HS - Empfehlung auf dem Gebiet, haben aber so gut wie keine Chance, überhaupt eine 4 bei uns zu schaffen in der Arbeit. Ist ja aber interessant, dass das bei euch so gehandhabt wird. Werd ich mal weiterleiten unbekannterweise. Bei uns beharren nämlich ganz viele auf den Vorgaben "von oben" obwohl allen klar ist, dass das nicht das Gelbe vom Ei ist...

Beitrag von „leppy“ vom 22. September 2008 19:28

Ich habe zwei verschiedene Tabellen - eine strengere (aus dem Welt der Zahl Lehrerband) und eine etwas gemäßigtere (weiß leider nicht, woher die ist, war ne Kopie). Entweder benutze ich eine dieser Tabellen oder bastle mir eine Mischung aus beiden - je nach Schwierigkeitsgrad der Arbeit.

Gruß leppy

Beitrag von „Elaine“ vom 24. September 2008 14:11

gelöscht